

Kammerische Presse

vom 17. 4. 56

STUNG III

Dienstag, 17. April 1956

Konzert des Mädchenchors

Den Schlußpunkt hinter eine Reise durch Niedersachsen setzte Ludwig Rutt mit seinem Mädchenchor Hannover mit einem Frühjahrskonzert in der Akademie-aula. Der Dirigent arbeitet seit dem Jahre 1952 am Aufbau dieses Chors und nun, nach dem schönen Erfolg dieses Abends, muß man ihm bestätigen, daß der Dirigent alles getan hat, den Mädchen eine sehr gute Schulung angedeihen zu lassen. Dirigent und Chor gestalten alles auswendig, das will viel heißen bei einem Programm, das neben Chorsätzen alter Meister, dreier romantischer Chorlieder von Brahms so heikle, moderne Lieder von Hans Chemin-Petit, Hugo Distler und Helmut Bräutigam aufwies.

Rutt hat seinen Mädchenchor zu schöner, rhythmischer Lebendigkeit und erstaunlicher tonlicher Sauberkeit der Wiedergabe erzogen. Der Dirigent kann auf dieses Resultat stolz sein. Von welcher echten Begeisterung zum Singen, zum mehrstimmigen Gestalten waren alle Darbietungen getragen! Ludwig Rutt gebührt öffentlicher Dank für diese bewundernswerte pädagogische Tat, Kinder im Alter von 12 bis 16 Jahren an kleine musikalische Kunstwerke herangeführt zu haben. Welche Freude er mit dem Programm und mit den Vorträgen zu entfachen wußte, spürte man im voll besetzten Akademiesaal.)

Das Programm wurde aufgelockert durch die Einbeziehung einer sehr reizvollen, bislang unbekanntes Kanarienvogelkantate

von Telemann, die Helmut Mühlhansel (Tenor) und Peter Stamm (Klavier) mit präziser Einfühlung in den Barockstil, aber auch mit unmittelbar ansprechendem Darstellungsvermögen zum Vortrag brachten. Einige Schubert-Lieder gaben dem Sänger Gelegenheit, seinen guten gesanglichen Ausbildungsstand zu beweisen. Eine verständliche Aufregung mag den jungen, hochbegabten Sänger veranlaßt haben, in den Zeitmaßen der Gesänge über das Ziel hinauszuschießen. Abgesehen aber davon, daß fast alle Stücke zu schnell gesungen wurden, war man doch sehr angetan von der hellstimmigen Kantilenenfreudigkeit Mühlhansels und von der liebevollen, anpassungsfähigen Klavierbegleitung Peter Stammers. E. Lt.